

Gesellschafterausschluß bei Personengesellschaften

Hinauskündigung, Ausschluß aus absoluten und
sachlichen Gründen

von

Dr. Torsten Schöne



Verlag Dr. Otto Schmidt KG · Köln

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Literaturverzeichnis	XIII
Einleitung	1

1. Teil: Grundlagen

A. Überblick über die gesetzliche Regelung	4
I. Die materiell-rechtlichen Voraussetzungen des Ausschlusses	4
1. Mehrgliedrige Gesellschaft	4
2. Das Übernahmerecht	8
a) Übernahmerecht gem. § 142 HGB	9
b) Recht zur Übernahme bei einer BGB-Gesellschaft	10
II. Formale Voraussetzungen des Ausschlusses	12
III. Die Rechtsfolgen des Ausschlusses	16
B. Dogmatische Grundlage des Ausschlußrechts	16
I. Dogmatische Grundlage des Ausschlusses aus wichtigem Grund	17
1. Gemeinschaftliches Verteidigungsrecht	17
2. Präventiver Schutz vor künftigen Störungen	19
3. Die gesetzlichen Ausschlußvoraussetzungen als Schutz des betroffenen Gesellschafters	21
II. Legitimation vertraglicher Ausschlußbestimmungen	22
1. Dispositivität der §§ 737, 723 Abs. 2 BGB, 140, 133 HGB	23
2. Definition der Ausschlußklausel	24
a) Einheitsbetrachtung	24
b) Trennungsprinzip	25
3. Gebräuchliche Ausschlußklauseln	28
a) Erleichterungen der Anforderungen für den Ausschlußgrund	28
b) Erleichterungen des Ausschlußverfahrens	31
c) Kombinationen	32

C. Zusammenfassung:	33
 2. Teil: Beurteilung einzelner Ausschlußklauseln in den sog. gesetzestypischen Personengesellschaften	
A. Die sog. Hinauskündigungsklausel	37
I. Überblick über die bisherige Beurteilung der Hinauskündigungsklausel	38
1. Die Rechtslage bis zum Jahre 1938	39
2. Die erste Wende	40
3. Die erneute Kehrtwendung im Jahr 1977	41
4. Der Beginn einer abermaligen Umkehr?	46
II. Die Überprüfung der Hinauskündigungsklausel am Maßstab der guten Sitten (§ 138 Abs. 1 BGB)	48
1. Die inhaltliche Bedeutung der Hinauskündigungsklausel	48
a) Die ratio der Hinauskündigungsklausel	50
b) Die Auswirkungen der Hinauskündigungsklausel auf das Ausschlußverfahren	51
c) Die materiellrechtlichen Konsequenzen	51
aa) Kein Begründungszwang bei Mitteilung des Beschlusses	52
bb) Begründungsfreistellung auch im Rechtsstreit	53
d) Zusammenfassung	56
2. Die Hinauskündigungsklausel als objektiver Sittenverstoß	56
a) Die Hinauskündigungsklausel als schrankenlose Unterwerfung der Minderheit	56
aa) Hinauskündigung als Gesellschaftsvertragsänderung	57
bb) Hinauskündigung als Mehrheits-/Minderheitskonflikt	57
cc) Schrankenlosigkeit der Unterwerfung	58
b) Beeinträchtigung der freien Willensbestimmung	60
aa) Entrechtung des Komplementärs	63
bb) Entrechtung des Kommanditisten	66
cc) Bedeutung der Bestimmung der hinaus kündbaren Gesellschafter im Gesellschaftsvertrag	66
c) Zusammenfassung	70
3. Beschränkung der Auswirkungen der Hinauskündigungsklausel durch gesellschaftsvertragliche "Korrektur-Regelungen"	71

a) Hinauskündigung mit Einverständnis des betroffenen Gesellschafters	71
b) Begrenzung der Hinauskündigungsklausel auf bestimmte Tatbestände	74
aa) Konzeption	74
bb) Kritik an der Konzeption der "begrenzten Hinauskündigungsklausel"	77
4. Legitimation der Hinauskündigungsklausel durch außergewöhnliche Umstände	80
a) Die im Erbwege erlangte Gesellschafterstellung	80
b) Der geschenkte Gesellschaftsanteil	85
aa) Das Verhältnis von Gesellschaftsrecht und Schenkungsrecht	86
bb) Die Hinauskündigungsklausel als alleinige vereinbarte Rückforderungsgrundlage	88
cc) Wirksamkeit des freien Widerrufsvorbehalts	89
dd) Hinauskündigungsklausel und freier Widerrufsvorbehalt als vertragliche Rückforderungsgrundlagen	92
ee) Ergebnis	93
c) Der sogenannte "Manager-Gesellschafter"	93
aa) Typische Anlässe für die Aufnahme eines "Manager-Gesellschafters"	93
bb) Die inhaltliche Ausgestaltung seiner Rechtsstellung	94
cc) Darstellung des Diskussionsstandes	96
dd) Statthaftigkeit des Vergleichs des "Manager-Gesellschafters" mit Vorstandsmitgliedern oder leitenden Angestellten	98
ee) Unterschiede gegenüber Vorstandsmitgliedern	99
ff) Keine Vergleichbarkeit mit leitenden Angestellten	99
gg) Statusgeminderte Gesellschafterstellung des "Manager-Gesellschafters"?	101
hh) Zusammenfassung	104
d) Der in seinen Rechten einem stillen Gesellschafter angenäherte Kommanditist	105
e) Zusammenführung von Gesellschaftskapital und Geschäftsführung 107	
III. Statuierung eines konkreten Grundes als Mindestanforderung für die materiell-rechtliche Legitimation der Ausschlußbefugnis	108
IV. Rechtsfolgen der Unwirksamkeit der Hinauskündigungsklausel	112
V. Zusammenfassung	113

B.	Gesellschaftsvertraglich festgelegte Ausschlußgründe	113
I.	Konkretisierung des wichtigen Grundes	113
II.	Absolute Ausschlußgründe	115
1.	Überblick	115
a)	Vergleich mit Bestimmungen, die zum automatischen Ausscheiden führen	116
b)	Vergleich mit der gesetzlichen Regelung des Ausschlusses	118
2.	Verhaltensbedingte absolute Ausschlußgründe	120
3.	Ausschlußgründe, die an den Eintritt eines objektiven Ereignisses anknüpfen	121
4.	Ausübung von Gesellschafterrechten als absoluter Ausschlußgrund	123
a)	Gewinnentnahme	123
b)	Wahrnehmung von Informationsrechten	124
c)	Erhebung der Auflösungsklage	125
5.	Vorkommnisse aus der Privatsphäre des Gesellschafters als absolute Ausschlußgründe	126
III.	Zusammenfassung	127
C.	Der Ausschluß aus "sachlichem Grund"	127
I.	Der "sachliche Ausschlußgrund" als Konzept eines Mittelweges zwischen "wichtigem Grund" und Hinauskündigung	128
II.	Wirksamkeitskontrolle des "sachlichen Ausschlußgrundes"	130
1.	Der sachliche Ausschlußgrund als Parallele zum Kündigungsgrund gem. § 1 KSchG	131
a)	Konzeption von Wiedemann	131
b)	Kritische Stellungnahme	132
2.	Der sachliche Ausschlußgrund als Übernahme der im Kapitalgesellschaftsrecht entwickelten Grundsätze zur Legitimation belastender Mehrheitsentscheidungen	134
3.	Intensität der Zweckstörung als Abgrenzungskriterium	136
III.	Ergebnis	140

3. Teil: Wirksamkeit von Ausschlußbestimmungen bei sog. Publikums-Personengesellschaften

A.	Kriterien der Publikums-Personengesellschaft	141
B.	Legitimation der Inhaltskontrolle	143
C.	Die Beurteilung der Hinauskündigungsklausel	147
I.	Die Rechtsprechung	148
II.	Stellungnahme	149
III.	Zusammenfassung	153
D.	Absolute Ausschlußgründe	154
I.	Absolute Gründe für den Ausschluß von Anlagegesellschaftern	154
II.	Absolute Gründe für den Ausschluß von Geschäftsführer- Gesellschaftern	155
III.	Ergebnis	157

4. Teil: Zusammenfassung der Ergebnisse

Stichwortverzeichnis	163
--------------------------------	-----